



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Organisation und Personal

VORL.NR. 100/18
-----------------

**Sachbearbeitung:**

Süß, Christine

**Datum:**

04.04.2018

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

**Sitzungsdatum**

24.04.2018

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:** Auslobung "Lucien-Tharradin-Preis"**Bezug SEK:****Bezug:****Anlagen:****Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Ludwigsburg beschließt die Vergabe des „Lucien-Tharradin-Preises“ an Schüler- und Jugendgruppen, die sich in besonderem Maße für den sozialen und globalen Zusammenhalt einsetzen. Die Stadt Ludwigsburg lobt dafür ein Preisgeld in Höhe von 2.500 € aus, das durch 1.000 € durch die Stadt Montbéliard erhöht wird, womit insgesamt 3.500 € zur Verfügung stehen. Über die Vergabe entscheidet eine deutsch-französische Kommission, die sich aus Vertretern der Stadt Montbéliard und Ludwigsburg zusammensetzt.

**Sachverhalt/Begründung:**

Die Partnerstädte Ludwigsburg und Montbéliard haben sich darauf geeinigt, einen gemeinsamen Preis für Schüler- und Jugendgruppen auszuloben, die sich in besonderem Maße für den sozialen und globalen Zusammenhalt und die Werte der Demokratie einsetzen. Der Preis wird in Anlehnung an den ehemaligen Bürgermeister von Montbéliard den Namen „Lucien-Tharradin-Preis“ tragen. Lucien Tharradin (1904-1957) kämpfte im Widerstand gegen die Nationalsozialisten und wurde am 26. Oktober 1943 in Frankreich verhaftet und am 22. Januar 1944 in das Konzentrationslager Buchenwald deportiert, wo er am 11. April 1945 von der 7. Amerikanischen Armee befreit wurde. Trotz der schrecklichen Erfahrungen während des Krieges setzte er sich für eine Annäherung und Aussöhnung zwischen Franzosen und Deutschen ein. Die 1950 gegründete Städtepartnerschaft zwischen Montbéliard und Ludwigsburg, die erste deutsch-französische Partnerschaft, gilt als Meilenstein für den Aussöhnungsprozess und geht auf seine Initiative zurück.

1950 schreibt Tharradin in einem Zeitungsartikel: „...so darf ich doch auch die wunderbare Hoffnung hegen, verfolgen zu können, wie unsere beiden kleinen Provinzen durch ihre natürlichen gemeinsamen Berührungspunkte unseren großen Nationen den schönen Weg zu einer gegenseitigen Verständigung zeigen.“

Vor dem Hintergrund terroristischer Attentate, populistischer, rassistischer und nationalistischer Tendenzen geht es darum, das politische Gewissen der jungen Generation zu wecken, um die Werte

der Demokratie zu verteidigen und die Identifizierung mit Europa zum Ausdruck zu bringen. Dazu gehört auch die Auseinandersetzungen mit dem Klimawandel und dessen Folgen auf die Umwelt, insbesondere in den Ländern, die unterhalb der Armutsgrenze leben.

Mit dem Preis wird ein starkes Signal gesetzt, das Engagement junger Menschen zu fördern und der Öffentlichkeit vorzustellen. Dabei sind insbesondere auch innovative Formen des Dialogs – in Anlehnung an digitale Medien, Theater, Kunst – gefragt, um die Bedeutung des Friedens auf lokaler, nationaler und globaler Ebene darzustellen.

Es wird also drei große Themenfelder geben, in denen sich Jugendliche und junge Erwachsene betätigen und sich für den Preis bewerben können:

1. Engagement für die Werte der Demokratie, für Europa und die Erhaltung des Friedens
2. Solidarisches Engagement auf lokaler und globaler Ebene
3. Engagement für die Umwelt, Bekämpfung der Folgen des Klimawandels

Dabei beschränkt sich der Wirkungskreis nicht auf Ludwigsburg und Montbéliard bzw. auf deren gemeinsames Afrikaprojekt in Burkina Faso, sondern es könnte sich zum Beispiel auch um ein Friedensprojekt mit Israel handeln (Austausch der Robert-Franck-Schule mit der Anne-Frank-Schule in Sasa, Israel) oder mit Tschechien, der Ukraine oder Russland (Aussöhnung mit ehemaligen Kriegsgegnern, Flucht, Vertreibung, Umsiedlung), wo die Stadt Ludwigsburg Partnerstädte und Patenschaften hat. Flucht, Vertreibung, Migration und Integration sollten dabei nicht nur als historische Phänomene, sondern vorzugsweise mit Bezug auf aktuelles Geschehen aufgearbeitet werden.

#### Bewerbungskriterien:

Bewerben können sich Jugendgruppen, Schulklassen oder junge Erwachsene bis 27 Jahre, die sich in besonderem Maße in einem der drei oben genannten Bereiche engagiert haben. Die Bewerbungen sollen an die Städtepartnerschaftsabteilungen der Stadt Ludwigsburg oder Montbéliard gerichtet werden. In Ludwigsburg wird die Vorauswahl geeigneter Kandidaten mit dem Partnerschaftskreis abgestimmt, bevor sie an der Kommission zur endgültigen Entscheidung weiter geleitet wird. In Montbéliard wird es dafür ein vergleichbares Gremium geben. Der Aufruf für die Abgabe der Bewerbungen erfolgt zeitnah mit genauen Daten nach Absprache mit Montbéliard.

#### Ziel des Preises:

Mit der Auslobung dieses Preises soll ein Anreiz für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen werden, sich mit den oben genannten Themen zu beschäftigen. Durch die öffentliche Vergabe des Preises wird ihr Engagement für die Wahrung des Friedens auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

#### Preisvergabe:

Über die Vergabe entscheidet eine Auswahlkommission, die sich aus den beiden Oberbürgermeistern, sowie zwei weiteren Vertretern beider Städte zusammensetzt. In Ludwigsburg könnte das z. B. Professor Baasner vom dfi sowie ein Vertreter des Jugendgemeinderats sein.

#### Preisverleihung:

Die erste Preisverleihung soll am 11. November 2018 in Montbéliard im Rahmen der Festlichkeiten zum 100-jährigen Ende des 1. Weltkriegs stattfinden. Hierfür haben sich bereits Schülergruppen des Goethe-Gymnasiums und des Collège Guynemer aus Montbéliard qualifiziert. Gemeinsam haben sie die Briefe des Ludwigsburgers Adolf Mann und des Franzosen Robert Fernier aus dem 1. Weltkrieg verglichen, die beide zur selben Zeit vom selben Kriegsschauplatz aus die Familien zu Hause verfasst hatten. Im Rahmen dieses Projekts wurden auch die Kriegsschauplätze an der Somme besucht und die Folgen dieses Krieges im Kontext persönlicher Verluste betroffener Familien beleuchtet. Entsprechend wurden auch Kriegsbriefe und andere Erinnerungen aus dem direkten familiären Umfeld der Schülerinnen und Schüler zur Verarbeitung herangezogen.

Für künftige Preisträger wird dann je nach Thema ein entsprechender Rahmen zur Verleihung festgelegt.

**Unterschriften:**

**Nitzsche**

**Süß**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
42710020				

**Verteiler: D II, 20**



LUDWIGSBURG

## NOTIZEN